



Presseinformation

Vorsorglicher Rückruf von BP Solarprodukten

Sicherheitsinspektion für bestimmte Produktionschargen erforderlich. Alle betroffenen Produkte werden vorsorglich kostenlos ausgetauscht.

Hamburg, den 15. Dezember 2006 – BP Solar hat ein potenzielles Sicherheitsrisiko bei Solarprodukten festgestellt, die von Januar 2003 bis Ende Juni 2004 in einem ihrer Werke produziert wurden. Es besteht die Möglichkeit, dass die isolierende Rückseitenfolie der Produkte infolge eines systembedingten Verarbeitungsfehlers kleine, kaum sichtbare Beschädigungen aufweist. Dadurch kann es unter bestimmten Bedingungen in seltenen Fällen zu einer Spannungsübertragung von den Leiterbahnen der Photovoltaik-Module oder Lamine zu dem Rahmen oder der tragenden Konstruktion kommen. Im Extremfall könnte dies bei Berührung der Anlage zu einem Stromschlag führen. Bis heute ist jedoch kein solcher Unfall aufgetreten.

Umfassende technische Analysen von BP Solar haben ergeben, dass ein solches Risiko sehr gering ist. „Doch selbst das kleinste Risiko ist für uns nicht akzeptabel. Die Sicherheit unserer Kunden hat für uns oberste Priorität, daher tauschen wir vorsorglich alle Produkte aus dem entsprechenden Produktionszeitraum aus und unterziehen sie einer intensiven Sicherheitsüberprüfung“, so Charles Postles, Europa-Direktor von BP Solar.

Die Sicherheitsüberprüfung umfasst rund 23 Megawatt Solar-Produkte. Davon sind rund 80 Prozent in Deutschland installiert. Die übrigen Produkte befinden sich in Großbritannien, Luxemburg, den Niederlanden und Spanien. Sie können von Installateuren eindeutig anhand ihrer Seriennummer identifiziert werden. Ein Großteil der betroffenen Anlagen kann daher auf direktem Weg über die Kundendaten von BP Solar, den Distributionspartnern und den von BP Solar zertifizierten Installationsfirmen ermittelt werden. Zur Identifizierung aller übrigen Anlagen werden bundesweit Anzeigen in rund 150 Tageszeitungen geschaltet. Anlagenbesitzer, deren Photovoltaikanlagen mit Produkten von BP Solar 2003 oder später installiert wurden, sollten unverzüglich die kostenlose BP Solar Hotline anrufen (0800 272 5 272) oder Kontakt zu ihrem Installateur aufnehmen.

Deutsche BP Aktiengesellschaft – GB Solar, Max-Born-Str. 2, 22761 Hamburg
Nicole Anderson - Tel.: +49 (0)40 63953842 – Fax: +49 (0)40 639585224 - www.bpsolar.com

Sicherheitshinweis

BP Solar fordert alle potenziell betroffenen Anlagenbesitzer vorsorglich auf, die Photovoltaik-Module und -Lamine, Modulrahmen und Tragkonstruktionen ihrer Photovoltaiksysteme auf keinen Fall zu berühren. BP Solar weist darauf hin: „Alle Anlagen sollten abgeschaltet und gemäß VDE 0100 gesichert werden. Diese Arbeiten und alle weiteren Überprüfungen dürfen ausnahmslos nur von geschulten Solar-Installateuren durchgeführt werden.“

Hotline und Website

Für Fragen rund um den Produktrückruf hat BP Solar die gebührenfreie Telefonhotline 0800 272 5 272 eingerichtet. Sie ist werktags von 8 bis 20 Uhr erreichbar. Alternativ können Anfragen per Email an hotline@bpsolar.de gerichtet werden. Weitere ausführliche Informationen finden Anlagenbesitzer und Installateure auch auf der Internetseite www.solar-rueckruf.de. Für Installateure hat BP Solar eine Datenbank zur Überprüfung der Seriennummern eingerichtet.

Rückfragen seitens Journalisten:

Deutsche BP AG
Ulrich Winkler
Telefon: +49 (0) 234 / 315 3200
Email: ulrich.winkler@de.bp.com

BP Solar
Nicole Anderson
Telefon: +49 (0) 40 / 6395 3842
Email: nicole.anderson@de.bp.com